



MUSEUMSSTATISTIK 2024

Sehr geehrte Museumsverantwortliche!
Sehr geehrte Kustodinnen und Kustoden!
Sehr geehrte Obleute!

Im Auftrag des Landes Salzburg führt der Landesverband Salzburger Museen und Sammlungen die jährliche Datenerhebung für die Museumsstatistik durch. Alljährlich fragen wir daher die aktuellen Basisdaten, die Besucher/innen-Statistik sowie organisations-, beratungs- und öffentlichkeitsrelevante Daten der Salzburger Museen, Sammlungen, Freilichtensembles und Schaubergwerke ab. Eine fundierte Datenbasis ist auch wichtig für unsere Arbeit als Interessenvertretung der Museen, damit wir uns mit klaren Aussagen gegenüber Politik, öffentlicher Hand und auch gegenüber den Medien für Sie und Ihre Anliegen stark machen können.

Der Abfragebogen steht Ihnen ausschließlich als Online-Formular zur Verfügung. Um eine rasche und zeitnahe Auswertung der Erhebung zu ermöglichen, bitten wir darum, die Online-Abfrage **bis spätestens 28. Februar 2025** zu erledigen. Die Eingabe kann ausschließlich digital erfolgen, bei Fragen oder Unklarheiten wenden Sie sich bitte an unser Büro (E-Mail: museen@salzburgervolkskultur.at | Telefon: +43/662/8042-2993).

Zur Vorbereitung auf die Online-Eingabe können Sie [HIER](#) die gesamte Fragenübersicht einsehen.

PS: Ihre Daten sind bei uns in guten Händen! - Selbstverständlich veröffentlichen wir nur einen Gesamtüberblick der uns anvertrauten Zahlen. Angaben zu einzelnen Museen gibt es natürlich keine!

HINWEIS: Vor dem Absenden des Statistikbogens wird Ihnen eine Zusammenfassung Ihrer Angaben angezeigt, die als PDF-Dokument heruntergeladen und abgespeichert werden kann.

Datenaktualisierung: *

Die gewissenhafte und selbstständige Wartung der museums- bzw. vereinsrelevanten Daten im onlinebasierten Mitgliederverwaltungsprogramm der Salzburger Volkskultur ist zusätzlich und unbedingt notwendig, damit das Versicherungspaket für Mitgliedsmuseen (Rechtsschutz- und Haftpflichtversicherung) im Anlassfall greifen kann. Bitte steigen Sie gelegentlich mit Ihren Zugangsdaten unter <https://www.mitgliederverwaltung-volkskultur.at> ein und prüfen Sie die gespeicherten Angaben auf Ihre Vollständigkeit. Unbedingt benötigt werden die Eckdaten des Museums (Anschrift, Rechtsträger, Gründungsjahr udgl.) sowie die Erfassung der vertretungsbefugten Personen (Vereinsvorstand, Museumsleitung, Eigentümer/innen - bei Privatmuseen). Falls noch kein Zugang zum Mitgliederverwaltungsprogramm beantragt wurde, wenden Sie sich bitte an unser Büro (museen@salzburgervolkskultur.at)

Name des Rechtsträgers:

Name des Museums:

Adresse des Museums:

PLZ und Ort des Museums:

Offizielle E-Mail-Adresse des
Museums:

Obfrau/Obmann:

Obfrau/Obmann - Adresse:

Obfrau/Obmann - Tel.Nr:

Obfrau/Obmann - E-Mail:

Kustodin/Kustos:

Kassierin/Kassier:

Mitarbeiter/innen | Arbeitsaufwand im Berichtsjahr *

Rein rechnerisch leistet eine Person in Vollzeitanstellung ungefähr 1.600 bis 1.800 Arbeitsstunden pro Jahr, im Durchschnitt sind das ca. 1.680 Arbeitsstunden.

Gesamtzahl der bezahlten
aktiven MA:

Gesamtzahl der bezahlt
geleisteten Stunden:

Gesamtzahl der ehrenamtlich
aktiven MA:

Gesamtzahl der ehrenamtlich
geleisteten Stunden:

Sind Ihre Museumsmitarbeiter/innen museumsspezifisch ausgebildet? *

Zur Professionalisierung des (ehrenamtlichen) Museumspersonals in den Salzburger Regionalmuseen bietet der Landesverband den Lehrgang "QM" an, alle aktuellen Weiterbildungskurse können unter <https://www.salzburgermuseen.at/weiterbildungen/aktuelle-weiterbildungen> eingesehen und direkt gebucht werden.

Ja

Nein

Teilweise

Weiterbildungswünsche für die Kursplanung des Landesverbandes (optional):

An wie vielen Tagen war Ihr Museum im Berichtszeitraum für Besucher/innen geöffnet: *

Museumsöffnungszeiten im Berichtsjahr: *

Nur auf Anfrage geöffnet

Ganzjährig

Saisonal (TT.MM. bis TT.MM.)

Besuchsmöglichkeiten im Berichtsjahr: *

Sie können mehrere Optionen auswählen.

Nur mit Führung

Nur ohne Führung

Wahlweise (mit oder ohne Führung)

Selbstständig via Audioguide

Virtuelle Rundgänge / Online-Führungen

Zugänglichkeit für körperlich eingeschränkte Personen: *

Ja

Nein

Teilweise

Barrierefreie Angebote im Museum:

Sie können mehrere Optionen auswählen.

Für sehbeeinträchtigte Personen

Für hörbeeinträchtigte Personen

Für Personen mit sonstigen Beeinträchtigungen (bitte anführen)

Museumsschwerpunkt / Museumstyp: *

Kunstmuseen (In Ihrem Museum befinden sich hauptsächlich Objekte aus dem Bereich der bildenden und angewandten Kunst)

Historische und archäologische Museen (In Ihrem Museum befinden sich hauptsächlich Sammlungen aus dem Bereich der allgemeinen Geschichte, Militär- und Religionsgeschichte, Zeit- und Sozialgeschichte oder hauptsächlich Objekte aus Ausgrabungszusammenhängen)

Naturhistorische und naturwissenschaftliche Museen (In Ihrem Museum befinden sich hauptsächlich Objekte aus den naturwissenschaftlichen Fächern Biologie, Geologie, Ökologie, Paläontologie und Zoologie, dazu zählen auch Sammlungen aus dem medizinhistorischen Zusammenhang sowie botanische und zoologische Gärten)

Technisch-wissenschaftliche Museen (In Ihrem Museum befinden sich hauptsächlich Objekte aus den Themenbereichen Wissenschaft, Technik, Industrie, Verkehr und Kommunikation)

Ethnologische und kulturanthropologische Museen (In Ihrem Museum befinden sich hauptsächlich Objekte zu Kulturen, Sozialstrukturen, Volksglauben, Bräuchen, Volkskunst und Baukultur)

Kulturgeschichtliche Spezialmuseen/Thematische Museen (In Ihrem Museum befinden sich hauptsächlich Objekte zu einem bestimmten Themenkreis, bspw. Spielzeug- oder Feuerwehrmuseen, oder einer bestimmten Person, Museen über Komponisten oder Autoren, Literaturmuseen usw. Wählen Sie diesen Museumstyp nur aus, wenn Ihre Institution sonst keiner Kategorie zugehörig ist)

keine Kategorie ist zutreffend, folgende Eigendefinition wird angegeben (bitte anführen)

Sammlungsherkunft *

Woher kommen Ihre Objekte vorwiegend und in welchem räumlichen Bezug steht Ihre Sammlung

Lokal (Gemeinde)

Regional (Bezirk)

Überregional (bezirksübergreifend)

National

International

Mitglieder | Museumsverein im Berichtsjahr *

Anzahl der zahlenden
Mitglieder:

Anzahl der unterstützenden
Mitglieder:

Anzahl anderer Mitglieder
(Ehrenmitglieder udgl.):

Besuchszahlen im Berichtsjahr *

Anzahl der Personen
vollzahlend:

Anzahl der Personen ermäßigt:

Anzahl der Personen mit freiem
Eintritt:

Anzahl der Personen bei
Veranstaltungen:

Anzahl der digitalen Besuche
(Online-Führungen, virtuelle
Rundgänge usw. OHNE
Homepage-Klicks):

Vermittlungsangebote im Berichtsjahr *

Anzahl der Führungen (ohne
Schulklassen):

Anzahl der geführten
Schulklassen:

Anzahl der museumseigenen
Kurse:

Anzahl museumspädagogische
Programme im Museum:

Anzahl der digitalen
Vermittlungsangebote:

Anzahl der
Sonderausstellungen, die
erstmalig eröffnet wurden:

Gesamtzahl der Veranstaltungen im Museum (Eröffnungen, Lesungen, Konzerte, Märkte, usw.) im Berichtsjahr: *

Projekt "Salzburger Museumskarte"

Für 2025 plant der Landesverband die Herausgabe einer gedruckten Info-Karte, die alle Museen, Sammlungen und Freilichtensembles des Bundeslandes verortet und präsentiert. Dabei haben wir uns von der Initiative unserer oberösterreichischen Kolleginnen inspirieren lassen, die eine solche Museumskarte bereits seit einigen Jahren erfolgreich und in großer Stückzahl herausgeben. Diese kann unter folgendem Link eingesehen werden, um eine ungefähre Vorstellung der Vorhabens zu erhalten: [oo-museumskarte-vorne.pdf](#) und [oo-museumskarte-rueckseite.pdf](#)

Anhand der nachfolgenden Abfragekategorien soll Ihr Museum in der Salzburger Museumskarte präsentiert werden. Je genauer und umfangreicher Ihre Angaben sind, desto besser kann Ihr Museum im gemeinsamen Druckwerk beworben werden. **Diese Daten und Informationen werden veröffentlicht und stehen den Besucher/innen bei der Planung ihres Museumsbesuchs zur Verfügung.** Überlegen Sie daher bitte sorgfältig, insbesondere als ehrenamtlich geführte Einrichtung, ob Sie eine private Telefonnummer angeben möchten. Beachten Sie außerdem, dass die angegebenen Informationen möglichst dauerhaft gültig sein sollten, um eine langfristige und zuverlässige Erreichbarkeit sicherzustellen.

Basisdaten *

Museumsname:

Museumsadresse:

PLZ und Ort:

Homepage:

Telefonnummer:

Dauer der Museumssaison in Monaten (z.B.: geöffnet von Mai bis Oktober):

Motto/Leitsatz für Ihr Museum (optional)

Bitte verfassen Sie in einem kurzen Satz eine prägnante und ansprechende Beschreibung für Ihr Museum. Diese kann sowohl informativ als auch kreativ sein und zum Beispiel auf den Museumsschwerpunkt, die Dauerausstellung oder besondere Vermittlungsprogramme hinweisen. Zur Inspiration finden Sie hier einige Vorschläge:

- "Nicht alles, was glänzt, ist Gold - auf der Suche nach dem Tauerngold"
- "Ein roter Stein schmückt seit fast 2.000 Jahren die Prachtbauten der Reichen und Mächtigen: der Adneter Marmor."
- "Mit einer römischen Ölampe in ein 350 Meter langes Stollensystem abtauchen"
- "Spurensuche im Museum - mit der Rätsel-Rally versteckte Geheimnisse aufdecken"

Bilddatei (optional)

Durchsuchen...

Max. 5 MB

Bitte laden Sie hier ein charakteristisches Bild Ihres Museums hoch, das für die Gestaltung Ihres Beitrags verwendet werden soll. Es muss keine klassische Außenaufnahme des Gebäudes sein; gerne kann ein Exponat, ein Lieblingsstück der Sammlung, ein Logo oder eine Illustration ausgewählt werden.

Serviceleistungen des Landesverbandes (optional)

Objekte, deren Restaurierung gewünscht wird:

Den Mitgliedsmuseen des Landesverbandes Salzburger Museen und Sammlungen steht Augustin Kloiber für fachkundige Beratung und fachgerechte Restaurierung zu Sonderkonditionen zur Seite. Bitte listen Sie untenstehend die gewünschten Objekte mit einer Kurzbeschreibung des jeweiligen Schadens auf.

Förderprogramm für Studierende und Regionalmuseen - Durchgang 2025:

Alle Museen, die grundsätzlich an einer Teilnahme interessiert sind und Studierende im Rahmen des gegenständlichen Förderprogrammes beschäftigen möchten, werden auf der Landesverbandshomepage unter <https://www.salzburgermuseen.at/qualitaet-im-museum/kooperation-universitaet-salzburg> aufgelistet, um den studentischen Bewerber/innen einen besseren Überblick zu verschaffen, welche Beschäftigungsmöglichkeiten geboten werden.

Das Museum ist ganzjährig bereit, Studierende aus dem Förderprogramm aufzunehmen

Das Museum ist in den Sommerferien (Juli bis Oktober) bereit, Studierende aus dem Förderprogramm aufzunehmen

Das Museum ist in den Semesterferien (Februar) bereit, Studierende aus dem Förderprogramm aufzunehmen

Das Museum möchte sich nicht am Förderprogramm beteiligen

Welche zusätzlichen Informationen soll Ihr "Stellenangebot" enthalten?

Hier kann beispielsweise angeführt werden, welches Arbeitszeitmodell im Museum umsetzbar ist (Vollzeit oder Teilzeit), welche Arbeitsschwerpunkte derzeit im Museum anstehen und gemeinsam mit den Studierenden bearbeitet werden sollen bzw. welche Qualifikationen (bevorzugte Studienrichtungen) gesucht sind.

Welcher Ansprechkontakt soll für Rückfragen bzw. die Entgegennahme der Bewerbungen veröffentlicht werden?

Vor- und Nachname

Telefonnummer

Email-Adresse

Personen, die 2025 für eine Landesverbandsehrung (Urkunde oder Ehrenzeichen) vorgeschlagen werden:

Die allgemeinen Ehrungsrichtlinien des Landesverbandes können unter <https://www.salzburgermuseen.at/service/ehrungen> eingesehen werden. Ihre Auflistung dient uns als Orientierung, welche Ehrungen 2025 geplant sind. Ein offizieller Ehrungsantrag ist bis spätestens vier Wochen vor der gewünschten Verleihung zu stellen.

Kommentare / Anregungen / Mitteilungen:

Wenn Sie uns noch etwas mitteilen möchten...

Fast geschafft - auf der nächsten Seite wird Ihnen zur Kontrolle eine Zusammenfassung Ihrer getätigten Angaben angezeigt, die als PDF-Dokument heruntergeladen und für die weitere Verwendung abgespeichert werden kann.

Bitte vergessen Sie nicht, in der Übersicht auf "ABSENDEN" zu klicken!